

Von Schilt und Hill als vermutlich veränderlich entdeckt und von Geyer u. a. unabhängig gefunden. Die Periode beträgt 110^d . Helligkeitsgrenzen $8^m.5$ und $9^m.3$ ph. Der Lichtwechsel ist wahrscheinlich halbperiodisch.

LITERATUR: Schilt und Hill, Entdeckungsanzeige. Art [Rutherford Contr 30 (1937)]. — Geyer u. a., Entdeckungsanzeige [Bamb Kl Veröff 11 (1955)]. — Wassiljanowskaja, Periode [AC 164.20 (1955)].

AI Draconis ($16^h 54^m 0^s + 52^\circ 51'.2$) = BD + $52^\circ 2009$ ($6^m.8$) = HD 153 345 (Ao) = GC 22 859 ($7^m.08$).

Vergleichsternhelligkeiten von Geyer (Bamb Kl Veröff 12, 1955). — Bild der Lichtkurve von Geyer (Bamb Kl Veröff 12, 1955) und von Cester (Trieste 292, 1959).

Für den von Geyer entdeckten Bedeckungsveränderlichen gelten nach Reim folgende Elemente: $t_{\min.} = J.T. 242 8656.479 + 1^d.198 8135 \cdot n$. Die Veränderlichkeit wurde bereits von Schilt und Hill angezeigt. Grenzen des Lichtwechsels $7^m.1$ und $8^m.2$ ph. Spektrum Ao.

LITERATUR: Geyer u. a., Entdeckungsanzeige. Art. Sp. [Bamb Kl Veröff 9 (1955)]. — Geyer, Entdeckungsanzeige. Art. Bem. Sp. [Nbl AZ 8.34 (1954)]. — Min. [Bamb Kl Veröff 12 (1955)]. — Art. Elemente [Nbl AZ 9.3 (1955)]. — Reim, Min. Elemente [Bamb Kl Veröff 12 (1955)]. — Periode. Bem. [Nbl AZ 9.9 (1955)]. — Strohmeier und Knigge, Bestätigung [Bamb Veröff 5, 4 (1959)]. — Cester, l. e. Bb. Min. Elemente. Systemkonstanten [Trieste 292 (1959)]. — BAV, Min. [AN 285.161 (1960)].

AK Draconis ($18^h 14^m 34^s + 53^\circ 11'.7$).

Umgebungskarte von Geyer (Bamb Kl Veröff 9, 1955).

Als veränderlich entdeckt von Geyer. Nach Zessewitsch handelt es sich um einen Bedeckungsstern mit den Elementen: $t_{\min.} = J.T. 243 4623.41 + 2^d.218 23 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $11^m.8$ und $12^m.6$ ph.

LITERATUR: Geyer u. a., Entdeckungsanzeige. Art [NblAZ 8.28 (1954); Bamb Kl Veröff 9 (1955)]. — Walnizki, Min. Art. Elemente [AC 161.16 (1955)]. — Zessewitsch, Min. Art. Elemente [AC 173.14 (1956)].

AL Draconis ($18^h 25^m 3^s + 49^\circ 14'$).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von Parenago (VS 5.157, 1938).

Unabhängig entdeckten Parenago und Kippenhahn diesen Veränderlichen. Nach letzterem handelt es sich um einen Mirastern mit den vorläufigen Elementen: $t_{\max.} = J.T. 242 9169 + 327^d \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $11^m.0$ und $13^m.7$ ph.

LITERATUR: Parenago, Entdeckungsanzeige [VS 5.157 (1938); AN 265.335 (1938)]. — Kippenhahn, Entdeckungsanzeige. Art. Elemente [Bamb Kl Veröff 9 (1955)].

AM Draconis ($18^h 52^m 35^s + 64^\circ 3'$).

Für diesen von Geyer entdeckten Mira-Veränderlichen gelten nach Zessewitsch die folgenden Elemente: $t_{\max.} = J.T. 242 8404 + 325^d.3 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $11^m.3$ und $13^m.8$ ph.

LITERATUR: Geyer u. a., Entdeckungsanzeige. Art. Elemente [Bamb Kl Veröff 9 (1955)]. — Zessewitsch, Max. Elemente [AC 171.21 (1956)].

AN Draconis ($17^h 5^m 40^s + 71^\circ 57'.6$).

Umgebungskarte von Geyer (Bamb Kl Veröff 9, 1955). — Vergleichsternhelligkeiten von Antropowa (AC 169.9, 1956).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde zuerst von Geyer und später unabhängig von Antropowa entdeckt. Die Vermutung Geysers, es handle sich um einen Mirastern, wurde von Efremov, Strohmeier und Knigge bestätigt. Nach ersterem lauten die Elemente: $t_{\max.} = J.T. 242 9480 + 354^d \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $11^m.8$ und 16^m ph. Nach Schaifers ist das Spektrum M5.